

Rechte verbessern *statt verwässern!*

Wollen Sie ein Gesetz, ...

- ... das Ihnen 25 Prozent Ihres Einkommens nimmt?
- ... das Ihre Arbeitszeiten oder Ihren Urlaubsanspruch verändert?
- ... das Ihnen das Weihnachtsgeld kürzt oder streicht?

Nein? Wir auch nicht!

Deshalb müssen wir uns wehren!

Die Regierung will mit einem Gesetz in die privatrechtlichen Dienstverträge der Eisenbahn-Beschäftigten eingreifen. Damit müssen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Österreich politische Eingriffe in ihre Löhne, Gehälter und sozialen Rechte befürchten!

Wenn wir zulassen, dass die Regierung heute in die ÖBB-Dienstverträge eingreift, dann ist morgen **Ihr Kollektivvertrag das nächste Ziel!**

Daher:

Keine Eingriffe in privates Dienstrecht!
Keine Eingriffe in Kollektivverträge!

OGB
www.oegb.at

Bahn reformieren *statt ruinieren!*

Wollen Sie eine Bahn, ...

- ... die nicht mehr ausreichend für Ihre Sicherheit investiert?
- ... die nur Gewinn bringende Strecken befährt?
- ... die um bis zu 30 Prozent teurer wird?

Nein? Wir auch nicht!

Deshalb müssen wir uns wehren!

Die Regierung will das Unternehmen ÖBB trotz massiver Rechnungshofkritik in neun Gesellschaften zerschlagen. Auf der Strecke bleibt dabei die Bahnsicherheit, die Versorgung entlegener Gebiete. Es bedeutet auch um 30 Prozent höhere Fahrpreise, weniger Pünktlichkeit, neue Schulden, Verkehrslawinen auf den Straßen und den Verlust von tausenden Arbeitsplätzen bei der Bahn und ihren Zulieferbetrieben.

Wir wollen eine moderne Bahn, die auf die Bedürfnisse der Fahrgäste und der Beschäftigten Rücksicht nimmt! Wir wollen ein einheitliches Unternehmen ÖBB für die Menschen in Österreich.

Daher:

Keine Zerschlagung der Bahn!

Kein Ausverkauf der Bahn!

OGB
www.oegb.at